



Musikalische Nacht und Kabarett

Ein offenes Haus war die Walroder Stadtkirche am Samstagabend: Nach einem Gottesdienst, an dem die Kinderchöre mitwirkten, erwartete die zahlreichen Gäste der „Musikalischen Nacht“ ein buntes Programm mit Vokal- und Posaunenschören sowie Instrumentalgruppen aus dem gesamten Kirchenkreis. Je nach Lust, Laune und Zeit konnte sich jeder Gast sein eigenes Programm zusammenstellen und zwischendurch draußen auf dem Kirchplatz am Feuerkorb eine Pause einlegen. „Es soll heute keine steife Konzertatmosphäre sein, sondern ein offenes Haus“, betonte Holger Brandt in seiner Begrüßung, dass Kommen und Gehen während des Abends durchaus erwünscht sei. Schon zu Beginn des Abends bot sich den Zuschauern mit den 130 Sängerinnen und Sängern des Kirchenkreischores ein eindrucksvolles Bild und ein voller Gesamtklang, der durch die Kirchenkreisbläser bereichert wurde. Weiter ging es mit Darbietungen der Chöre und Kantoreien sowie der Instrumentalgruppen wie dem Walroder Bläserkreis und dem Consortium musicum. Abwechslungsreich und bunt war das Programm des Abends: Von Gospels über Werke von Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn Bartholdy bis hin zu Chordeln und Jazzarrangements war alles vertreten. Zwischendurch eroberte Kabarettist Matthias Schicht (Bild links) die Herzen der Zuschauer im Sturm mit seinen gesterreichen Schilderungen zum Thema „Der neue Mann“ oder Trauungen mit Handy-Unterbrechungen.

